



CONNECTED
LIVING

Berlin, 16.02.2011

Connected Living zeigt auf CeBIT intelligente Heimvernetzung und Hausautomatisierung

Connected Living präsentiert auf der CeBIT 2011 (1. bis 5. März) zum ersten Mal die Möglichkeiten einer intelligenten Heimvernetzung. „Besucher erleben in drei unterschiedlichen Wohnsituationen, wie sie von der Heimvernetzung und der Hausautomatisierung profitieren können“, erklärt Prof. Sahin Albayrak, Vorstandsvorsitzender von Connected Living.

Dafür bildet Connected Living typische Wohnszenarien für Singles, Familien und Senioren (Best Ager) ab. „Im Modell für Singles etwa zeigen wir, wie mobile Geräte und Medien miteinander harmonieren und dem Nutzer helfen, Energie zu sparen“, erklärt Albayrak. „Wir führen Einzelkomponenten wie die digitale Identifizierung an der Wohnungstür, die Lichtsteuerung in den einzelnen Zimmern oder die Einbindung von Internetfernsehen und weiterer mobiler Abspielmedien wie dem iPad zusammen.“ Darüber hinaus baut Connected Living beim Szenario für die klassische Familie diese Situationen noch weiter aus. „Der Vater kocht mit Hilfe von Kochassistenten, die Kinder spielen an der Multimediakonsole und diese Aktivität wird dem Trainingsassistenten zugeschrieben und die Mutter kommt mit dem Elektroroller von der Arbeit und schließt diesen an die Ladestation des Hauses an. Wir zeigen, wie wir diese Situationen noch geschickter und nutzerfreundlicher verbinden können.“

Im Bereich für die Senioren hat Connected Living die intelligente Heimvernetzung um Dienstleistungen im Gesundheitssystem erweitert. „Wir zeigen dabei, warum mancher Routinebesuch beim Arzt überflüssig werden könnte. Denn durch die Plattform Connected Living können Ärzte alle notwendigen medizinischen Daten unmittelbar und direkt erhalten. Die ältere Generation soll stärker beim Verbleib in den eigenen 4 Wänden und beim Umgang mit chronischen Erkrankungen im Selbstmanagement unterstützt werden.“

Weitere Ideen und Modelle zeigen wir Ihnen gerne auf der CeBIT in Halle 19 am Stand C20. Sie erreichen uns dort täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Pressekontakt:

Cem Ergün-Müller

Tel: 030 – 314 74 170

E-Mail: presse@connected-living.org.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes und der Geschäftsführung von Connected Living e.V. hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle von Connected Living liegen. Sollten diese Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Connected Living kann nicht garantieren, dass ihre Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Connected Living lehnt - unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen - jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Über Connected Living:

Das Innovationszentrum Connected Living e.V. dient der Förderung und Entwicklung innovativer, branchenübergreifender und herstellerunabhängiger Lösungen für die intuitive und intelligente Heimvernetzung. Ziel ist es, maßgebliche Partner aus den verschiedenen Anwendungsbranchen Kommunikation, Energie, Medien, Sicherheit und Gesundheit einzubinden, um mit neuen und zukunftsweisenden Möglichkeiten der intelligenten Heimvernetzung die Lebensqualität zu erhöhen und tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln. Connected Living soll zu Wachstum und Beschäftigung und zur weiteren Stärkung Deutschlands als konkurrenzfähigem Standort im internationalen Wettbewerb beitragen. Neben Alcatel-Lucent, der AOK, der Bundesdruckerei, Cisco und der Deutschen Telekom sind dort unter anderem Firmen wie E.ON Metering, Dr. Riedel Automatisierungstechnik, EnBW, Loewe, Miele und Vattenfall u.v.m. organisiert. (Stand 31. Dezember 2010).

<http://www.connected-living.org>